

Vorwort

Im Zuge der Vorbereitungen für unsere Ausstellung ‹Widerstand und Wandel. Über die 1970er-Jahre in Tirol› wurde Claudia Wedekind in ihrer Recherche über das Bauzentrum in Innsbruck auf eine Ausstellung der Firma Pirmoser aufmerksam, in der das Steckmöbelprogramm von Egon Rainer präsentiert worden war. Etwa gleichzeitig informierte uns Christa Leitner, die Lebenspartnerin von Egon Rainer, dass er verstorben sei und wir die aut: info nicht mehr an seine Adresse senden sollen. Nach meiner Kontaktaufnahme kam sie mit Büchern, Zeitschriften und Fotografien aus dem Nachlass ins aut. architektur und tirol und eröffnete uns einen Einblick in ein Werk, das unglaublich spannend und uns vollkommen unbekannt war. In Gesprächen, die wir mit Personen aus seinem persönlichen Umfeld führten, stellte sich heraus, dass selbst diese wenig über sein vielseitiges Werk wussten. Dies war der Startpunkt für die Ausstellung und diese Broschüre.

Wir danken herzlichst Christa Leitner und Clemens Rainer, die ganz wesentlich zum Zustandekommen des Projekts beigetragen haben und vor allem die Ausstellungsstücke zu Verfügung stellten. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei den beiden Firmen Pirmoser und Kneissl, bei Hermann Fuchs, Johann Schwarzmayr und Johannes Pfeil für die informativen Gespräche sowie bei Renate Prior, die uns freundlicherweise ihre Wohnung fotografieren ließ.